„Raus aus Öl und Gas“

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus – mehrgeschoßiger Wohnbau

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.

Rahmenbedingungen und Förderungskriterien

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus und mehrgeschoßiger Wohnbau

Was wird gefördert?

- Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem im Bestandsgebäude
- Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme. Keine Anschlussmöglichkeit: Wärmepumpe/Holzzentralheizung
- Im mehrgeschoßigen Wohnbau: Umstellung von fossiler Einzelanlage auf bereits bestehende zentrale Anlage

Förderungskriterien

- Leistungen ab 01.01.2023
- Energieberatungsprotokoll, Energieausweis (max. 10 Jahre alt) oder Gesamtsanierungskonzept
- Außerbetriebnahme der Altanlage inkl. ordnungsgemäßer Entsorgung des Brennstofftanks
- Die Heizungsanlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.

Förderungsfähige Anschlüsse/Geräte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus und mehrgeschoßiger Wohnbau

- **Nah-/Fernwärme:**
  - Klimafreundlich oder Hocheffizient

- **Holzzentralheizung:**
  - Einhaltung der Emissionsgrenzwerte laut Umweltzeichenrichtlinie
  - Kesselwirkungsgrad von mind. 85 %
  - Bei EFH/ZFH/Reihenhaus: max. 100 kW
  - Keine Anschlussmöglichkeit an Nah-/Fernwärme

- **Wärmepumpe:**
  - Gültiges EHPA-Gütesiegel
  - GWP von Kältemittel max. 2.000
  - Vorlauftemperatur max. 40°C
  - Keine Anschlussmöglichkeit an Nah-/Fernwärme

Listung in Datenbank für Gebäudeenergietechnik (siehe www.umweltfoerderung.at)

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

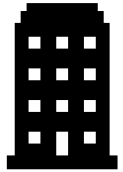
Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 50%)
klimafreundliche Zentralheizung *	7.500 Euro
Zuschlag bei Nah-/Fernwärmeanschluss im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten **oder** bei Ersatz einer Gas-Heizung	2.000 Euro
Solarbonus - mind. 6 m² Kollektorfläche	1.500 Euro

* Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert.

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ im mehrgeschoßigen Wohnbau



Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 50%)	Bei Nah-/Fernwärmeanschluss im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten **oder** bei Ersatz einer Gas-Heizung
Anlagen <50 kW	7.500 Euro	9.500 Euro
Anlagen 50 kW bis 100 kW	12.000 Euro	15.200 Euro
Anlagen >100 kW	15.000 Euro	19.000 Euro
Zentralisierung des Heizungssystems – je neu angeschlossener Wohnung	3.000 Euro	3.600 Euro
Solarbonus - Anlagen < 50 kW (mind. 6 m² Kollektorfläche)	1.500 Euro	-
Solarbonus - Anlagen 50 kW bis 100 kW (mind. 9 m² Kollektorfläche)	2.500 Euro	-
Solarbonus - Anlagen > 100 kW (mind. 12 m² Kollektorfläche)	4.000 Euro	-

Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“
- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Zentralisierung einer einzelnen Wohnung im mehrgeschoßigen Wohnbau

Antragstellung max. 12 Monate nach Registrierung

Registrierung
Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Projektprüfung
Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Antragstellung
Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung
Maßnahme wird umgesetzt

Genehmigung
Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage
Auszahlungsinformation wird verschickt

Auszahlung
Bundesförderung wird ausbezahlt

Notwendige Unterlagen Antragstellung

„Raus aus Öl und Gas“
- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Zentralisierung einer einzelnen Wohnung im mehrgeschoßigen Wohnbau

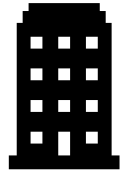
Checkliste Antragstellung	
Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes oder **gültiger Energieausweis**[1)] oder **Gesamtsanierungskonzept** Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.	✓
Alle **Rechnungen für** den Tausch des **Heizungssystems** und der Installation der **thermischen Solaranlage**	✓
Das ausgefüllte und unterfertigte **Endabrechnungsformular**	✓
Meldezettel des/der AntragstellerIn (bzw. amtlichen Lichtbildausweis bei ausländischem Wohnsitz); der/die AntragstellerIn muss nicht am Anlagenstandort gemeldet sein	✓
Nur bei hocheffizienter Fernwärme im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten: Bestätigung der Gemeinde, dass das Gebäude im Ortskern liegt (Definition siehe „Häufig gestellte Fragen – FAQ“) mittels Formular „Bestätigung Ortskern“	✓

[1)] *max. 10 Jahre alt; Seiten 1-3 ausreichend*

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“
- Tausch der Zentralheizung im mehrgeschoßigen Wohnbau

Umsetzung und Endabrechnung bis
- 30.09.2025 bei Antragstellung im Jahr 2023
- 30.09.2026 bei Antragstellung im Jahr 2024



Antragstellung
Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Antragsprüfung
Prüfung der eingereichten Unterlagen

Positive Beurteilung
Nach erfolgreicher Prüfung wird eine Positive Beurteilung mit der vorläufigen förderungshöhe verschickt

Genehmigung
Förderungszusage wird verschickt

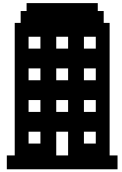
Projektumsetzung
Neue klimafreundliche Heizung wird eingebaut

Endabrechnung
Die Einreichung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen

Auszahlung
Nach Prüfung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt die Auszahlung

Notwendige Unterlagen Antragstellung

„Raus aus Öl und Gas“
- Tausch der Zentralheizung im mehrgeschoßigen Wohnbau



Checkliste Antragstellung	
Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes oder **gültiger Energieausweis**[1)] oder **Gesamtsanierungskonzept** Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.	✓
Formular „Heizungstausch – MGW“	✓
Grundbuchauszug	✓
Contracting oder Leasing: Im Falle einer Contracting- oder Leasingfinanzierung ist der entsprechende Vertrag vorzulegen und ein Nachweis über bereits bezahlte Raten zu übermitteln.	✓
Nur bei hocheffizienter Fernwärme im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten: Bestätigung der Gemeinde, dass das Gebäude im Ortskern liegt mittels Formular „Bestätigung Ortskern“ (Definition siehe „Häufig gestellte Fragen – FAQ“)	✓

[1)] *max. 10 Jahre alt; Seiten 1-3 ausreichend*

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.

Förderungsbeispiele

„Raus aus Öl und Gas“

Förderungsbeispiel I

„Raus aus Öl und Gas“ im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

- Einfamilienhaus, Bestand Gasheizung
- Keine Anschlussmöglichkeit an Fernwärme gegeben
- Umstieg auf Luft-/Wasser-Wärmepumpe, 7,5 kW (GWP zwischen 1.500 und 2.000)
- **Förderungsfähige Investitionskosten: 21.320 EUR**

Mit Sanierungsbonus kombinierbar

- Förderungshöhe:
  - Kesseltausch (max.7.500 EUR, 20% Abzug GWP): 6.000 EUR
  - „Raus aus Gas“-Bonus: 2.000 EUR

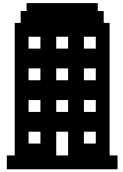
  - Summe: 8.000 EUR
  - Max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten

→ Förderung 8.000 EUR

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.

Förderungsbeispiel II

„Raus aus Öl und Gas“ im mehrgeschoßigen Wohnbau



- Gebäude mit 5 Wohneinheiten, Bestand Kohle-Einzelöfen
- Keine Anschlussmöglichkeit an Fernwärme gegeben
- Umstieg auf zentrale Pelletszentralheizung, 55 kW
- **Förderungsfähige Investitionskosten: 52.640 EUR**

Mit Sanierungsbonus kombinierbar

- Förderungshöhe:
  - Heizzentrale: 12.000 EUR
  - Zentralisierung von 5 Wohneinheiten: 15.000 EUR

  - Summe Heizzentrale und Zentralisierung: 27.000 EUR
  - **Max. 50 %** der förderungsfähigen Investitionskosten

→ Förderung 26.320 EUR

Aktuelle Informationen

Internetseiten:

www.sanierungsbonus.at

www.kesseltausch.at

www.umweltfoerderung.at

Serviceteam Sanierungsbonus und „raus aus Öl und Gas“:

Telefon: 01/31 6 31-264

Serviceteam Heizungsoptimierung:

Telefon: 01/31 6 31-714

Die MitarbeiterInnen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite
und informieren Sie auch über weitere Förderungsmöglichkeiten